

Überführung der Förderung der erneuerbaren Energien in ein marktkonformes System.

Das Erneuerbare Energien Gesetz war als eine Anschubfinanzierung für Alternative Energieerzeugungsarten ohne CO₂ Emissionen gedacht.

Diese Anschubfinanzierung währt nun bereits seit dem Jahr 2000 und hat sich zwischenzeitlich in eine Dauersubventionierung gewandelt. Für neu erstellte Anlagen der Erneuerbaren Energie wird eine feste Einspeisevergütung für den produzierten Strom unabhängig von der jeweiligen Nachfragesituation nach Energie gezahlt.

Alternative Energiequellen werden daher unabhängig von der herrschenden, tatsächlichen Nachfrage im Netz zu festen Einspeisevergütungen bezahlt. Dies führt bereits jetzt dazu, dass nach dem Abschalten der für die Grundlaststromproduktion zuständigen Atomkraftwerke kein hinreichender Anreiz besteht neue grundlastfähige Gas- oder Kohlekraftwerke zu bauen. Der Investor hat bisher keine verlässliche Angaben über die zu erwartenden Produktionslasttage pro Jahr, da die Alternativen Energien unabhängig von der Nachfrage vergütet werden und daher die Grundlastkraftwerke immer zuerst abgeschaltet werden müssen. Das Stromnetz wird aber ohne neue Investitionen in Grundlastkraftwerke instabil werden und die Gefahr von Blackouts rapide steigen.

Wir fordern daher die Bundespartei auf, sich dafür einzusetzen, dass das Erneuerbare Energie Gesetz dahingehend geändert wird, dass die Vergütung für neu anzuschließende Erneuerbare Energieanlagen zukünftig nach dem Marktpreis im Netz (Spotpreis der Terminbörse oder andere Preisermittlung) vergütet wird.

Um einen dauerhaften Anreiz für die Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energiequellen zu geben, müssen Großemittenten von CO₂ bereits heute CO₂ Zertifikate erwerben. Emittenten von CO₂ die in diesem System nicht erfasst sind, müssen über eine neu einzuführende CO₂ Steuer zum Klimaschutz beitragen.

Ein derartiges System ist viel effizienter und würde auch Investitionen in Grundlastkraftwerke ermöglichen, die ein stabiles Stromnetz sicherstellen würden. CO₂ Zertifikate und CO₂ Abgaben würden darüber hinaus auch echte Anreize zur Emissionsvermeidung von CO₂ geben und einen echten Wettbewerb zwischen alternativen Energieträgern ermöglichen